

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

Januar 2021



**Sperrfrist:
29.01.2021, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Januar 2021
Erstellungsdatum:	26.01.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen sind hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wird zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter

[Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Januar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Hochsauerlandkreis
Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.670	10.674	10.583	-4	-0,0	682	6,8	6,6	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.135	6.709	6.675	426	6,3	852	13,6	14,1	16,0
56,3% Männer	4.014	3.757	3.718	257	6,8	458	12,9	15,2	19,0
43,7% Frauen	3.121	2.952	2.957	169	5,7	394	14,4	12,7	12,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	672	631	644	41	6,5	113	20,2	22,8	32,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	107	101	3	2,8	26	31,0	35,4	32,9
35,8% 50 Jahre und älter	2.552	2.438	2.411	114	4,7	241	10,4	12,3	13,2
24,2% dar. 55 Jahre und älter	1.726	1.654	1.638	72	4,4	162	10,4	12,5	13,5
38,2% Langzeitarbeitslose	2.727	2.607	2.579	120	4,6	626	29,8	28,0	25,0
8,6% Schwerbehinderte Menschen	617	590	605	27	4,6	64	11,6	7,7	10,4
24,1% Ausländer	1.722	1.641	1.629	81	4,9	230	15,4	17,0	17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.356	1.153	1.176	203	17,6	-167	-11,0	-7,4	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	776	512	563	264	51,6	-38	-4,7	-17,9	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	216	213	-57	-26,4	-92	-36,7	-8,9	15,1
seit Jahresbeginn	1.356	14.685	13.532	x	x	-167	-11,0	-8,9	-9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	927	1.114	1.395	-187	-16,8	-182	-16,4	-	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	318	360	480	-42	-11,7	-41	-11,4	26,8	25,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	245	326	-112	-45,7	-114	-46,2	-15,2	0,9
seit Jahresbeginn	927	13.776	12.662	x	x	-182	-16,4	-13,9	-14,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,2	3,9	3,8
dar. Männer	4,9	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,0	3,8
Frauen	4,6	4,3	4,3	x	x	x	4,0	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	3,2	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,8	4,5	4,4
Ausländer	13,8	13,2	13,1	x	x	x	12,3	11,6	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.229	7.874	7.839	355	4,5	770	10,3	10,8	12,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.281	8.991	8.951	290	3,2	640	7,4	8,0	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.310	9.019	8.980	291	3,2	636	7,3	7,8	8,9
Unterbeschäftigungsquote	6,1	5,9	5,9	x	x	x	5,7	5,5	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.094	2.894	2.825	200	6,9	504	19,5	23,4	30,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.403	8.332	8.353	71	0,9	95	1,1	1,7	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.257	3.315	3.288	-58	-1,7	-128	-3,8	-2,9	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	6.269	6.261	6.294	8	0,1	5	0,1	0,8	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	355	522	441	-167	-32,0	-57	-13,8	9,9	-1,1
Zugang seit Jahresbeginn	355	5.225	4.703	x	x	-57	-13,8	-18,2	-20,4
Bestand	2.529	2.569	2.472	-40	-1,6	-151	-5,6	-8,4	-12,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.440	5.477	5.339	-37	-0,7	754	16,1	15,4	15,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.606	3.273	3.216	333	10,2	776	27,4	28,5	32,3	
60,7% Männer	2.188	1.973	1.941	215	10,9	411	23,1	27,0	35,6	
39,3% Frauen	1.418	1.300	1.275	118	9,1	365	34,7	30,8	27,5	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	362	328	335	34	10,4	97	36,6	39,0	55,8	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	39	37	4	10,3	18	72,0	62,5	94,7	
42,4% 50 Jahre und älter	1.530	1.434	1.405	96	6,7	272	21,6	23,7	24,9	
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.134	1.080	1.060	54	5,0	182	19,1	22,2	23,3	
16,5% Langzeitarbeitslose	596	552	543	44	8,0	277	86,8	80,4	70,8	
10,5% Schwerbehinderte Menschen	379	374	383	5	1,3	41	12,1	12,3	15,4	
15,6% Ausländer	561	501	460	60	12,0	156	38,5	42,7	36,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	937	684	763	253	37,0	-57	-5,7	-7,7	4,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	694	425	488	269	63,3	-4	-0,6	-16,5	0,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	115	121	-13	-11,3	-31	-23,3	11,7	26,0	
seit Jahresbeginn	937	9.405	8.721	x	x	-57	-5,7	-1,9	-1,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	564	620	794	-56	-9,0	-126	-18,3	1,6	15,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	254	274	382	-20	-7,3	-40	-13,6	31,7	33,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	95	140	-35	-36,8	-49	-45,0	-22,8	12,9	
seit Jahresbeginn	564	8.520	7.900	x	x	-126	-18,3	-7,2	-7,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,7	1,6	
dar. Männer	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,2	1,9	1,8	
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,4	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,1	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,7	2,6	
Ausländer	4,5	4,0	3,7	x	x	x	3,3	2,9	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.643	3.323	3.276	320	9,6	730	25,1	25,5	30,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.043	3.739	3.674	304	8,1	715	21,5	21,8	25,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.071	3.767	3.703	304	8,1	710	21,1	21,1	25,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.094	2.894	2.825	200	6,9	504	19,5	23,4	30,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Hochsauerlandkreis
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.230	5.197	5.244	33	0,6	-72	-1,4	-1,3	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.529	3.436	3.459	93	2,7	76	2,2	3,1	4,2	
51,7% Männer	1.826	1.784	1.777	42	2,4	47	2,6	4,5	4,9	
48,3% Frauen	1.703	1.652	1.682	51	3,1	29	1,7	1,6	3,4	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	310	303	309	7	2,3	16	5,4	9,0	13,6	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	68	64	-1	-1,5	8	13,6	23,6	12,3	
29,0% 50 Jahre und älter	1.022	1.004	1.006	18	1,8	-31	-2,9	-0,8	0,1	
16,8% dar. 55 Jahre und älter	592	574	578	18	3,1	-20	-3,3	-2,0	-0,9	
60,4% Langzeitarbeitslose	2.131	2.055	2.036	76	3,7	349	19,6	18,7	16,6	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	238	216	222	22	10,2	23	10,7	0,5	2,8	
32,9% Ausländer	1.161	1.140	1.169	21	1,8	74	6,8	8,5	11,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	419	469	413	-50	-10,7	-110	-20,8	-6,9	-21,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	87	75	-5	-5,7	-34	-29,3	-24,3	-34,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	101	92	-44	-43,6	-61	-51,7	-24,6	3,4	
seit Jahresbeginn	419	5.280	4.811	x	x	-110	-20,8	-19,3	-20,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	363	494	601	-131	-26,5	-56	-13,4	-2,0	2,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	64	86	98	-22	-25,6	-1	-1,5	13,2	3,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	150	186	-77	-51,3	-65	-47,1	-9,6	-6,5	
seit Jahresbeginn	363	5.256	4.762	x	x	-56	-13,4	-22,9	-24,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Frauen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	0,9	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Ausländer	9,3	9,2	9,4	x	x	x	9,0	8,7	8,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.586	4.551	4.563	35	0,8	40	0,9	2,1	2,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.238	5.252	5.278	-14	-0,3	-75	-1,4	-0,0	-0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.238	5.252	5.278	-14	-0,3	-75	-1,4	-0,0	-0,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.403	8.332	8.353	71	0,9	95	1,1	1,7	1,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.257	3.315	3.288	-58	-1,7	-128	-3,8	-2,9	-4,2	
Bedarfsgemeinschaften	6.269	6.261	6.294	8	0,1	5	0,1	0,8	0,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2020 bis Januar 2021.

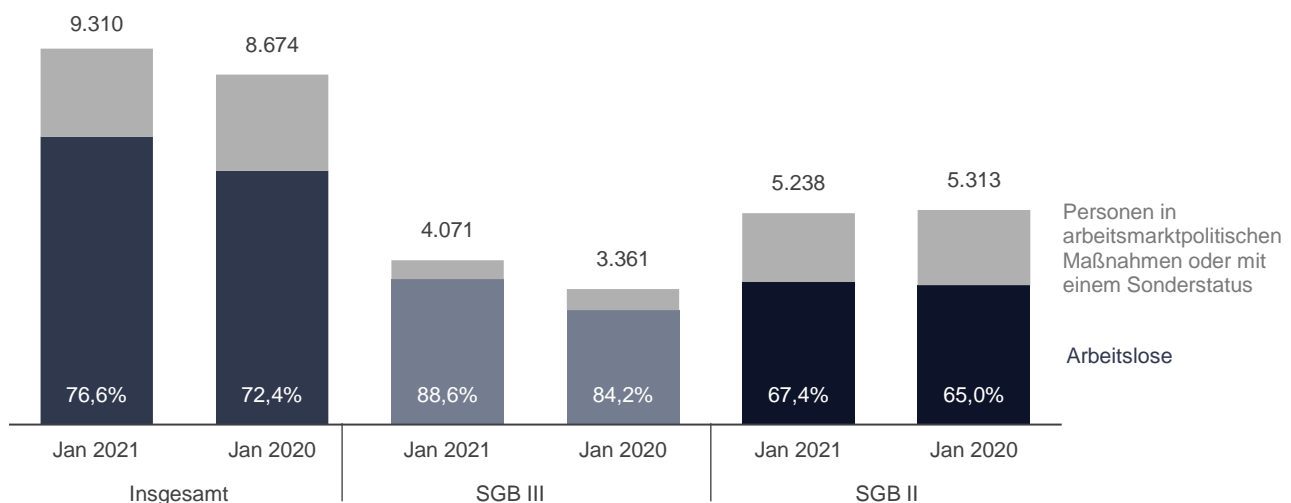
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
Januar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.135	6.709	426	6,3	852	13,6	14,1	16,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.094	1.165	-71	-6,1	-82	-7,0	-5,0	-3,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	553	629	-76	-12,1	-103	-15,7	-10,0	-5,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	541	536	5	0,9	21	4,0	1,7	0,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.229	7.874	355	4,5	770	10,3	10,8	12,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.052	1.117	-65	-5,8	-130	-11,0	-8,3	-11,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	366	374	-8	-2,1	-2	-0,5	-1,8	-0,5
Arbeitsgelegenheiten	178	191	-13	-6,8	-2	-1,1	8,5	-1,5
Fremdförderung	160	166	-6	-3,6	-119	-42,7	-40,5	-47,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-11,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	71	-1	-1,4	6	9,4	22,4	23,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	270	307	-37	-12,1	-9	-3,2	-1,6	-0,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.281	8.991	290	3,2	640	7,4	8,0	9,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	28	-	-	-5	-15,2	-28,2	-31,0
Gründungszuschuss	28	28	-	-	-5	-15,2	-28,2	-31,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.310	9.019	291	3,2	636	7,3	7,8	8,9
Unterbeschäftigungsquote	6,1	5,9	x	x	x	5,7	5,5	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	74,4	x	x	x	72,4	70,3	69,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Januar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.606	3.273	333	10,2	776	27,4	28,5	32,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	37	50	-13	-26,0	-46	-55,4	-50,0	-27,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	37	50	-13	-26,0	-46	-55,4	-50,0	-27,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.643	3.323	320	9,6	730	25,1	25,5	30,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	400	416	-16	-3,8	-15	-3,6	-1,7	-2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	311	315	-4	-1,3	13	4,4	5,0	-1,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	20	23	-3	-13,0	-10	-33,3	-28,1	4,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	69	78	-9	-11,5	-18	-20,7	-14,3	-8,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.043	3.739	304	8,1	715	21,5	21,8	25,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	28	-	-	-5	-15,2	-28,2	-31,0
Gründungszuschuss	28	28	-	-	-5	-15,2	-28,2	-31,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.071	3.767	304	8,1	710	21,1	21,1	25,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,6	86,9	x	x	x	84,2	81,9	82,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.529	3.436	93	2,7	76	2,2	3,1	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.057	1.115	-58	-5,2	-36	-3,3	-1,0	-1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	516	579	-63	-10,9	-57	-9,9	-3,3	-2,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	541	536	5	0,9	21	4,0	1,7	0,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.586	4.551	35	0,8	40	0,9	2,1	2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	652	701	-49	-7,0	-115	-15,0	-11,8	-15,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	55	60	-5	-8,3	-15	-21,4	-25,9	1,3
Arbeitsgelegenheiten	178	191	-13	-6,8	-2	-1,1	8,5	-1,5
Fremdförderung	140	143	-3	-2,1	-109	-43,8	-42,1	-51,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-11,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	71	-1	-1,4	6	9,4	22,4	23,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	201	229	-28	-12,2	9	4,7	3,6	2,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.238	5.252	-14	-0,3	-75	-1,4	-0,0	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.238	5.252	-14	-0,3	-75	-1,4	-0,0	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,4	65,4	x	x	x	65,0	63,4	62,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

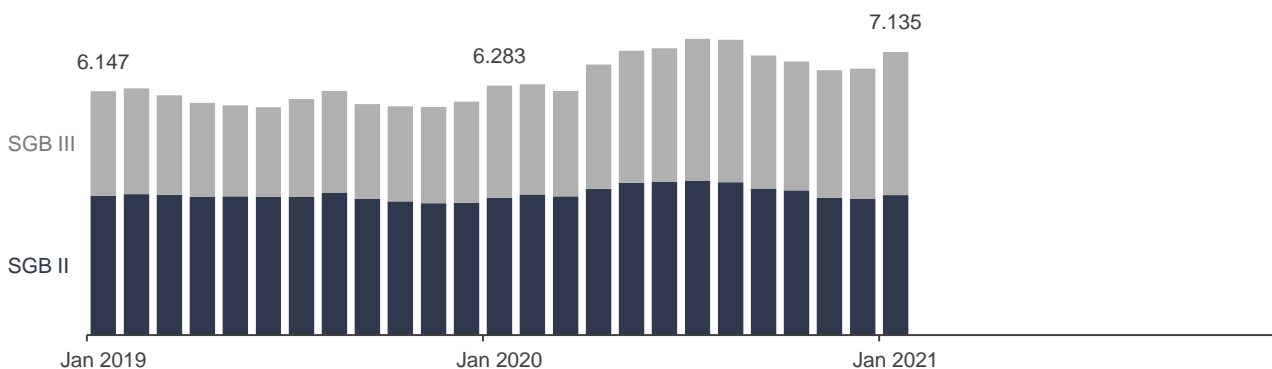
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 426 auf 7.135 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 852 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.606, das sind 333 mehr als im Vormonat und 776 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.529 Arbeitslose, das ist ein Plus von 93 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2020 waren es 76 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.135	426	6,3	852	13,6	4,8	4,5	4,2
Männer	4.014	257	6,8	458	12,9	4,9	4,6	4,4
Frauen	3.121	169	5,7	394	14,4	4,6	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	672	41	6,5	113	20,2	3,9	3,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	110	3	2,8	26	31,0	1,9	1,8	1,4
50 Jahre und älter	2.552	114	4,7	241	10,4	4,6	4,4	4,3
55 Jahre und älter	1.726	72	4,4	162	10,4	5,1	4,9	4,8
Deutsche	5.405	344	6,8	623	13,0	3,9	3,7	3,5
Ausländer	1.722	81	4,9	230	15,4	13,8	13,2	12,3
Rechtskreis SGB III	3.606	333	10,2	776	27,4	2,4	2,2	1,9
Männer	2.188	215	10,9	411	23,1	2,7	2,4	2,2
Frauen	1.418	118	9,1	365	34,7	2,1	1,9	1,5
15 bis unter 25 Jahre	362	34	10,4	97	36,6	2,1	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	43	4	10,3	18	72,0	0,7	0,7	0,4
50 Jahre und älter	1.530	96	6,7	272	21,6	2,7	2,6	2,3
55 Jahre und älter	1.134	54	5,0	182	19,1	3,3	3,2	2,9
Deutsche	3.041	271	9,8	618	25,5	2,2	2,0	1,8
Ausländer	561	60	12,0	156	38,5	4,5	4,0	3,3
Rechtskreis SGB II	3.529	93	2,7	76	2,2	2,4	2,3	2,3
Männer	1.826	42	2,4	47	2,6	2,2	2,2	2,2
Frauen	1.703	51	3,1	29	1,7	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	310	7	2,3	16	5,4	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	67	-1	-1,5	8	13,6	1,2	1,2	1,0
50 Jahre und älter	1.022	18	1,8	-31	-2,9	1,9	1,8	2,0
55 Jahre und älter	592	18	3,1	-20	-3,3	1,8	1,7	1,9
Deutsche	2.364	73	3,2	5	0,2	1,7	1,7	1,7
Ausländer	1.161	21	1,8	74	6,8	9,3	9,2	9,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

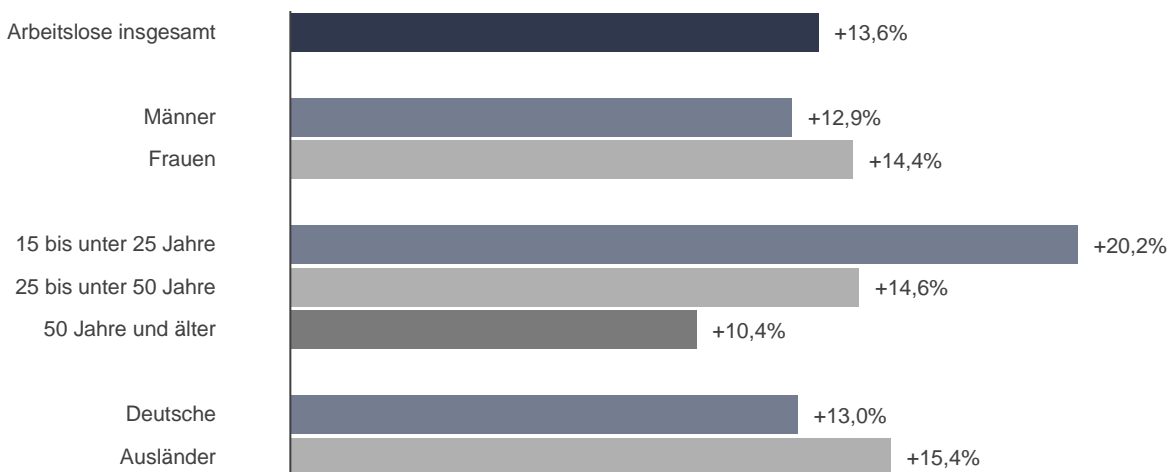
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

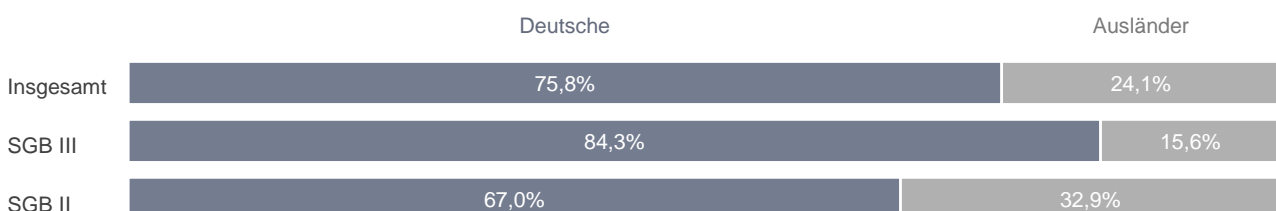
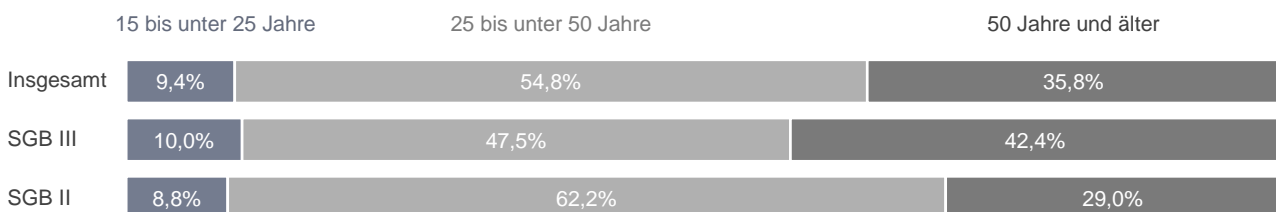
Januar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +10% bei 50-Jährigen und Älteren bis +20% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



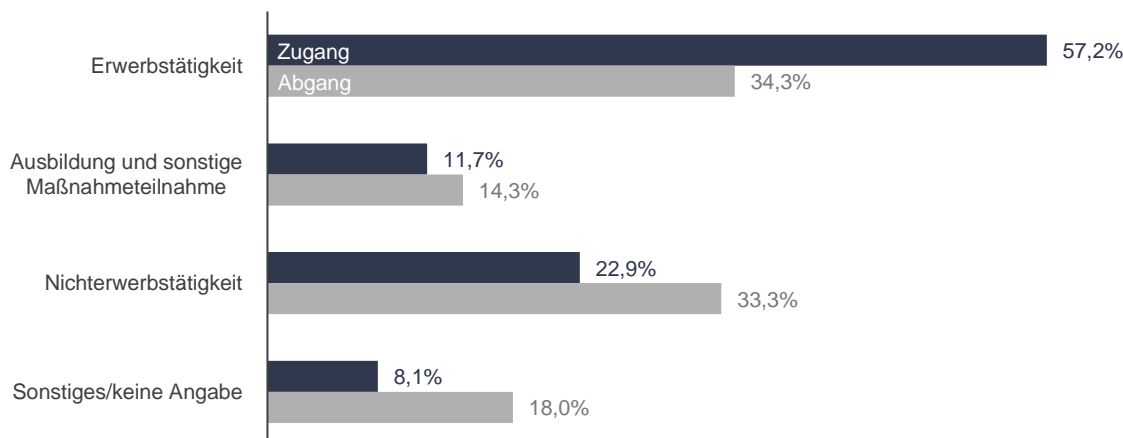
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
Januar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.356 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 167 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 927 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 182 weniger als im Januar 2020. Im Januar meldeten sich 776 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 318 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 41 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.356	203	17,6	-167	-11,0	1.356	-167	-11,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	776	264	51,6	-38	-4,7	776	-38	-4,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	741	256	52,8	-27	-3,5	741	-27	-3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	6	30,0	-11	-29,7	26	-11	-29,7
Selbständigkeit	7	2	40,0	1	16,7	7	1	16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	159	-57	-26,4	-92	-36,7	159	-92	-36,7
Nichterwerbstätigkeit	311	-5	-1,6	-45	-12,6	311	-45	-12,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	238	2	0,8	-26	-9,8	238	-26	-9,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	51	-15	-22,7	-21	-29,2	51	-21	-29,2
Sonstiges/keine Angabe	110	1	0,9	8	7,8	110	8	7,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	927	-187	-16,8	-182	-16,4	927	-182	-16,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	318	-42	-11,7	-41	-11,4	318	-41	-11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	303	-46	-13,2	-45	-12,9	303	-45	-12,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	-	*	*
Selbständigkeit	11	2	22,2	1	10,0	11	1	10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	133	-112	-45,7	-114	-46,2	133	-114	-46,2
Nichterwerbstätigkeit	309	-77	-19,9	-98	-24,1	309	-98	-24,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	172	-61	-26,2	-74	-30,1	172	-74	-30,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	-27	-25,7	-50	-39,1	78	-50	-39,1
Sonstiges/keine Angabe	167	44	35,8	71	74,0	167	71	74,0

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

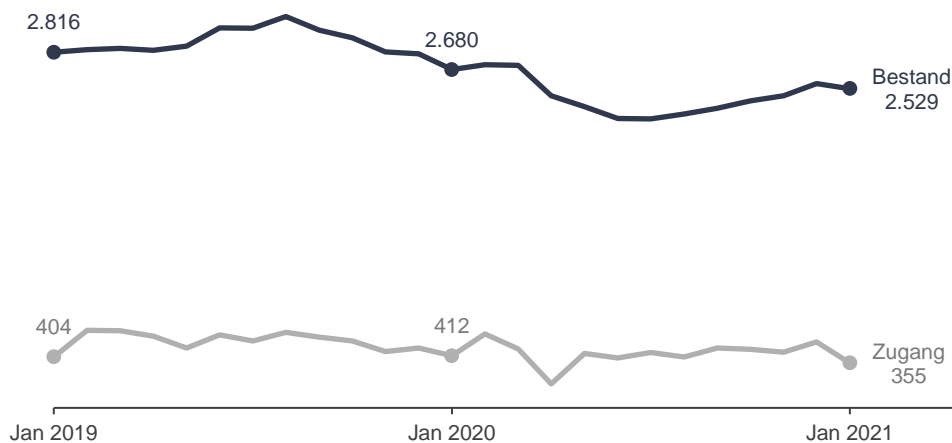
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis
Januar 2021

Im Januar waren 2.529 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 40 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 151 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 355 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 387 Arbeitsstellen abgemeldet, 151 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	355	-167	-32,0	-57	-13,8	355	-57	-13,8
dar. sofort zu besetzen	232	-73	-23,9	-76	-24,7	232	-76	-24,7
sozialversicherungspflichtig	346	-147	-29,8	-41	-10,6	346	-41	-10,6
dar. sofort zu besetzen	224	-75	-25,1	-67	-23,0	224	-67	-23,0
Bestand	2.529	-40	-1,6	-151	-5,6	2.529	-151	-5,6
dar. sofort zu besetzen	2.462	42	1,7	-137	-5,3	2.462	-137	-5,3
sozialversicherungspflichtig	2.465	-14	-0,6	-125	-4,8	2.465	-125	-4,8
dar. sofort zu besetzen	2.401	47	2,0	-114	-4,5	2.401	-114	-4,5
Abgang	387	-36	-8,5	-151	-28,1	387	-151	-28,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	354	-55	-13,4	-166	-31,9	354	-166	-31,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

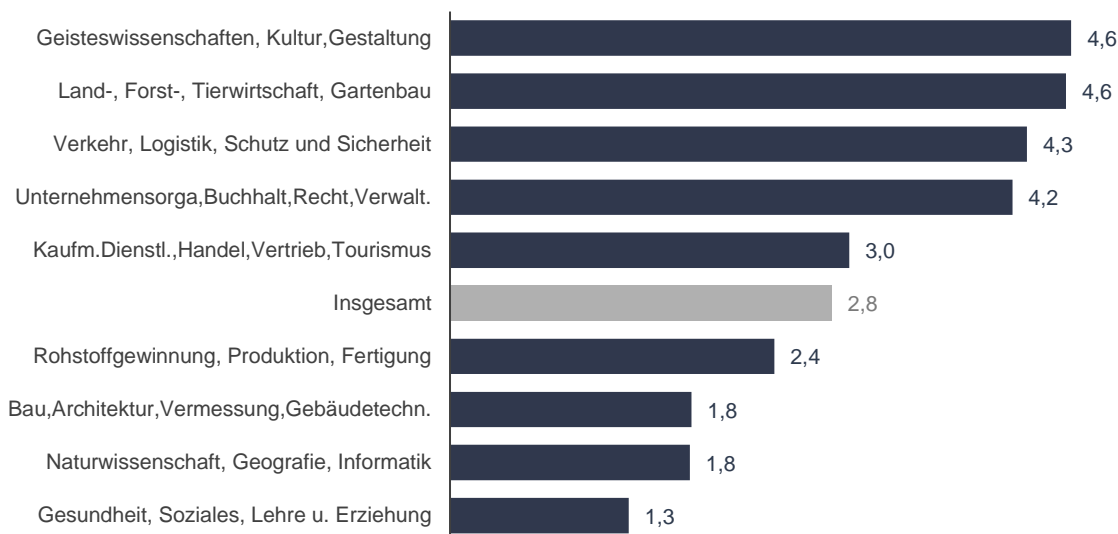
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Januar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.135	100	426	6,3	852	13,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	214	3,0	45	26,6	15	7,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.126	29,8	69	3,4	298	16,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	373	5,2	73	24,3	16	4,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	78	1,1	6	8,3	26	50,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.599	22,4	48	3,1	182	12,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	950	13,3	50	5,6	145	18,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	636	8,9	30	5,0	80	14,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	621	8,7	55	9,7	72	13,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	101	1,4	12	13,5	42	71,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	437	6,1	38	9,5	-24	-5,2
Gemeldete Arbeitsstellen	2.529	100	-40	-1,6	-151	-5,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	47	1,9	6	14,6	-8	-14,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	887	35,1	-14	-1,6	38	4,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	209	8,3	4	2,0	-9	-4,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	44	1,7	12	37,5	6	15,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	375	14,8	-2	-0,5	-112	-23,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	322	12,7	-47	-12,7	-52	-13,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	153	6,0	-3	-1,9	23	17,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	470	18,6	-	-	-35	-6,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	22	0,9	4	22,2	-2	-8,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

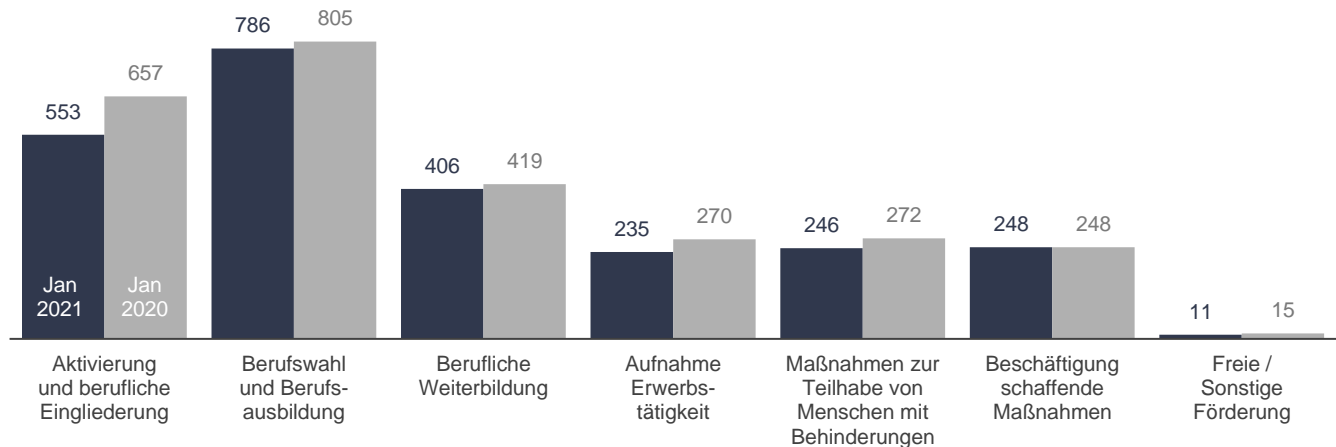
Hochsauerlandkreis

Januar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	-105	-29,3	-178	-41,3	253	-178	-41,3
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-16	-57,1	-12	-50,0	12	-12	-50,0
Berufliche Weiterbildung	42	-5	-10,6	-24	-36,4	42	-24	-36,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-3	-11,1	-9	-27,3	24	-9	-27,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	7	100,0	-5	-26,3	14	-5	-26,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	-2	-3,1	-16	-20,3	63	-16	-20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	553	-76	-12,1	-104	-15,8	553	-104	-15,8
Berufswahl und Berufsausbildung	786	4	0,5	-19	-2,4	786	-19	-2,4
Berufliche Weiterbildung	406	-9	-2,2	-13	-3,1	406	-13	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	235	-10	-4,1	-35	-13,0	235	-35	-13,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	246	1	0,4	-26	-9,6	246	-26	-9,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	248	-14	-5,3	-	-	248	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-10	-47,6	-4	-26,7	11	-4	-26,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	240	-20	-7,7	-20	-7,7	240	-20	-7,7
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-8	-38,1	-10	-43,5	13	-10	-43,5
Berufliche Weiterbildung	62	19	44,2	-18	-22,5	62	-18	-22,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	7	18,9	-6	-12,0	44	-6	-12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-23	-63,9	1	8,3	13	1	8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	74	7	10,4	1	1,4	74	1	1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	10	x	-5	-33,3	10	-5	-33,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

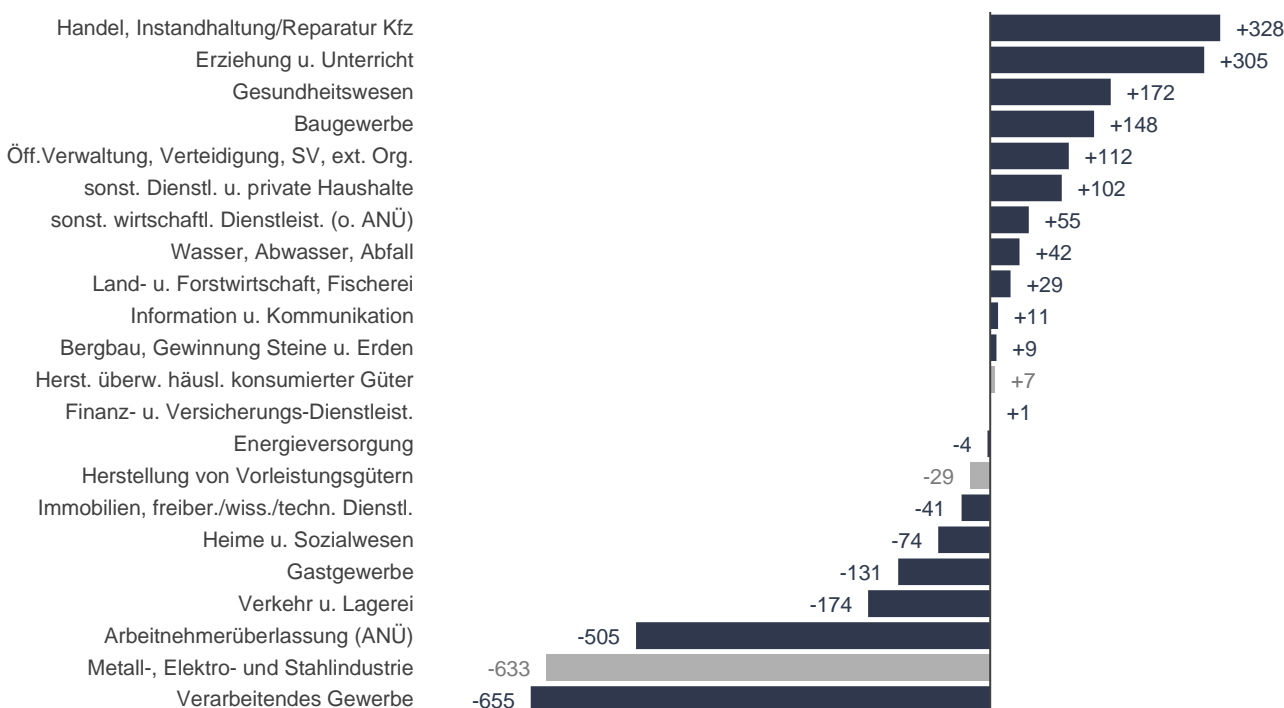
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.012. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 270 oder 0,3%, nach +909 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+328 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-655 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.012	108.200	108.378	109.096	107.282	-270	-0,3
55,9% Männer	59.786	60.451	60.633	61.442	60.364	-578	-1,0
44,1% Frauen	47.226	47.749	47.745	47.654	46.918	308	0,7
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	11.877	12.350	12.821	13.139	11.985	-108	-0,9
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	70.054	71.003	70.951	71.576	71.265	-1.211	-1,7
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.144	23.880	23.627	23.445	23.060	1.084	4,7
73,8% Vollzeit	79.002	79.924	80.340	81.290	79.688	-686	-0,9
26,2% Teilzeit	28.010	28.276	28.038	27.806	27.594	416	1,5
91,9% Deutsche	98.326	99.372	99.772	100.350	98.795	-469	-0,5
8,1% Ausländer	8.633	8.775	8.555	8.688	8.425	208	2,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.369	70	1,1
davon			
mit 1 Person	3.573	75	2,1
mit 2 Personen	1.179	6	0,5
mit 3 Personen	684	-3	-0,4
mit 4 Personen	455	-2	-0,4
mit 5 und mehr Personen	478	-6	-1,2
darunter			
Single-BG	3.564	73	2,1
Alleinerziehende-BG	1.233	-49	-3,8
Partner-BG ohne Kinder	469	43	10,1
Partner-BG mit Kindern	956	-9	-0,9
nicht zuordenbare BG	147	13	9,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.198	-57	-2,5
davon: mit 1 Kind	962	-42	-4,2
mit 2 Kindern	706	13	1,9
mit 3 und mehr Kindern	530	-28	-5,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.537	67	0,5
darunter			
Männer	6.133	53	0,9
Frauen	6.404	14	0,2
Leistungsberechtigte (LB)	11.978	99	0,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.777	40	0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.465	178	2,1
darunter			
Männer	4.022	143	3,7
Frauen	4.443	35	0,8
davon			
unter 25 Jahre	1.507	51	3,5
25 bis unter 55 Jahre	5.307	50	1,0
55 Jahre und älter	1.651	77	4,9
darunter			
Deutsche	5.459	90	1,7
Ausländer	2.997	91	3,1
darunter			
Alleinerziehende	1.218	-50	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.312	-138	-4,0
darunter			
unter 3 Jahre	634	-61	-8,8
3 bis unter 6 Jahre	750	25	3,4
6 bis unter 15 Jahre	1.806	-83	-4,4
über 15 Jahre	122	-19	-13,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	201	59	41,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	559	-32	-5,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	79	-4	-4,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	480	-28	-5,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

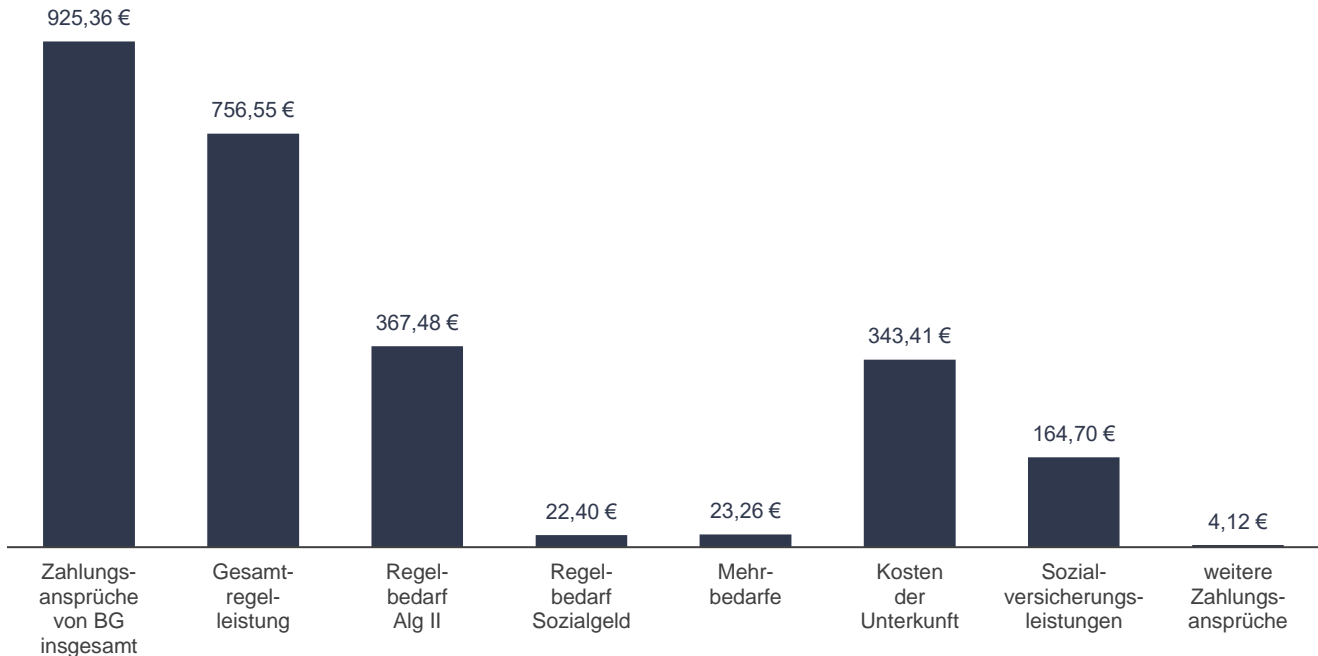
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.893.626	925	6.369	925
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.818.446	757	6.358	758
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.340.473	367	5.601	418
Regelbedarf Sozialgeld	142.663	22	938	152
Mehrbedarfe	148.146	23	2.138	69
Kosten der Unterkunft	2.187.165	343	6.083	360
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.179.364	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.048.957	165	6.311	166
weitere Zahlungsansprüche	26.222	4	-	-
sonstige Leistungen	10.941	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.567	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	230	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.485	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.